

Ausschreibung zur

Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft 2019



Die ADAC Regionalclubs Nord- und Südbaden, Württemberg sowie die DMV-Landesgruppe Baden-Württemberg schreiben gemeinsam für 2019 nach folgenden Richtlinien die

Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft (BW Cup)

aus. Innerhalb des BW-Cups wird eine Rookiewertung (BW *RookiesCup*) ausgeschrieben.

Grundlagen sind die Motocross-Clubsport-Grundausschreibung, eventuell zu erlassene Zusatzbestimmungen, die nachstehenden Bestimmungen, die ergänzenden Bestimmungen zum BW Cup/ BW Pokal und die Ausschreibungen der einzelnen Veranstalter. Veranstalter können anerkannte Motorsportclubs der ADAC Regionalclubs Nordbaden, Südbaden, Württemberg und des DMV sein.

(1) Meisterschaftsklassen

Ermittelt werden

- der Baden-württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meister
- der Baden-württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Rookie

in folgenden Klassen:

- a) Klasse 1: 50 (Schüler A) b) Klasse 2: 65 (Schüler B) c) Klasse 3: 85 (Jugend A)
d) Klasse 4: 85 (Jugend B) e) Klasse 5: 125 (Junioren 2 Takt)

(2) Teilnehmer

Gewertet werden Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2013, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a) Der Teilnehmer hat eine Mitgliedschaft in einem ADAC/DMV Ortsclub in Baden-Württemberg, ist Inhaber einer gültigen DMSB C-, J- oder B-Lizenz und hat sich für die Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft eingeschrieben. Die Einschreibgebühr beträgt 50 Euro. Der ADAC/DMV Ortsclub wird im Meisterschaftsstand und in den Ergebnislisten aufgeführt.
- b) Der Teilnehmer ist Inhaber einer gültigen DMSB C-, J- oder B-Lizenz und hat sich für die Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft eingeschrieben. Die Einschreibgebühr beträgt 170 Euro.

Aus diesen Teilnehmern können für die Rookiewertung ebenfalls gewertet werden:

- a) Inhaber einer gültigen DMSB C-Lizenz sind
- b) Sich auf dem dafür vorgesehenen Einschreibformular in den BW *RookiesCup* eingeschrieben haben.
- c) Sich nicht unter den ersten 50% der gewerteten Teilnehmer des Meisterschaftsendstandes des BW Cups 2018 für die sich in 2019 eingeschriebenen Klasse befunden haben.
- d) In den Vorjahren in der für 2019 eingeschriebenen Klasse nicht den Titel im BW *RookiesCup* erzielt haben.
- e) *Die nicht im Rahmen des BW Cups am Ende der Saison geehrt werden. Siehe Punkt 7.*

(3) Klasseneinteilung

Klasse 1 Schüler A	6 - 9 Jahre, (Jahrgänge 2013 - 2010) Motorräder mit Automatikgetriebe - <u>ohne manuelle Kupplung</u> bis 50 ccm, Radgröße 12" max. Laufzeit 7 Minuten plus 1 Runde
Klasse 2 Schüler B	8 - 12 Jahre, (Jahrgänge 2011 - 2007) Motorräder mit Schalt- oder Automatik- Getriebe über 50 ccm bis 65 ccm Radgröße 12" - 14" Laufzeit 10 Minuten plus 1 Runde
Klasse 3 Jugend A	10 - 13 Jahre (Jahrgänge 2009 - 2006) Motorräder über 65 ccm bis 85 ccm 2 Takt mit Groß- oder Kleinrad Laufzeit 12 Minuten plus 1 Runde



Ausschreibung zur

Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft 2019

Klasse 4 Jugend B	14 - 16 Jahre (Jahrgänge 2005 - 2003) Motorräder über 65 ccm bis 85 ccm 2 Takt mit Groß- oder Kleinrad Laufzeit 15 Minuten plus 1 Runde
Klasse 5 Junioren	14 - 21 Jahre (Jahrgänge 2005 - 1998) Motorräder über 100 ccm bis 125 ccm 2 Takt Laufzeit 20 Minuten plus 1 Runde

Ab 2020 werden die Klassen an die Motocross-Clubsport-Grundausschreibung angepasst. Dies hat die Reduzierung auf vier Klassen zur Folge. Die Klassen 3 und 4 werden zu einer Klasse zusammengelegt.

(4) Einschreibung und Startnummern

Es ist für die Wertung im BW Cup eine Einschreibung notwendig. Diese hat ausschließlich über das Online-Portal ab 01.01.2019 unter www.vorstart.de zu erfolgen. Nicht eingeschriebene Fahrer, können nicht für den BW Cup gewertet werden. Eine Wertung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Einschreibung. *Eine Einschreibung ist bis 31.05.2019 möglich.*

Die Dauerstartnummern aus 2018 in den jeweiligen Klassen sind bis zum 31.01.2019 reserviert. Nach diesem Stichtag werden die Dauerstartnummern wieder freigegeben. *In 2020 entfällt aufgrund der neuen Klasseneinteilung die Reservierung der Startnummern in der aktuellen Klasse 3.*

Es werden nur **zweistellige** Nummern - bis max. 99 - vergeben. Dreistellige Startnummern werden vergeben, wenn diese nachweislich durch den DMSB oder einem höheren Verband an den Fahrer vergeben wurden um an einer Serie/Pokal/Cup im FIM Europe/ DMSB Lizenzsport teilzunehmen oder der Fahrer bereits im BW Pokal mit einer dreistelligen Startnummer eingeschrieben ist und seitens des ADAC Württemberg bestätigt wurde. Diese Regelung gilt ebenfalls für Gastfahrer an den Veranstaltungen.

Für die Wertung im BW RookiesCup ist zusätzlich zu der Einschreibung über das Online-Portal eine zusätzliche Einschreibung über das offizielle Einschreibeformular erforderlich.

(5) Nennung, Nenngeld, Nennungsschluss

Die Abgabe der Nennungen zu den einzelnen Wertungsläufen erfolgt über www.vorstart.de.

Nennungsschluss ist der Samstag, 14 Tage vor der Veranstaltung. (Maßgebend ist das Vorliegen beim Veranstalter). Als Nennbestätigung gilt die unter der Internetseite des jeweiligen Veranstalters veröffentlichte vorläufige Starterliste. Das Nenngeld ist auf **30 Euro** festgelegt. Nennungen werden nur mit bis zum Nennungsschluss eingegangenem Nenngeld anerkannt. Für nach dem Nennschluss eingehende Nennungen, Nennungen ohne Nenngeld bzw. erst am Veranstaltungstag abgegebene Nennungen gilt ein erhöhtes Nenngeld von **40 Euro**.

Doppelnennungen an einer Veranstaltung sind nur für B-Lizenznehmer über 18 Jahre erlaubt (BW Pokal und BW Cup).

Bei der Veranstaltung werden bei der Papierabnahme gegen eine Transponderleihgebühr von 5 Euro Transponder an die Fahrer ausgegeben. Als Pfand wird die Lizenz bis zur Rückgabe einbehalten. Zusätzlich ist ein Pfand von 50 Euro zu hinterlegen. Eigene Transponder sind ebenfalls zugelassen, hier entfällt die Transponderleihgebühr.

(6) Durchführung

In allen Klassen werden zwei Wertungsläufe gefahren. Bei einer größeren Teilnehmerzahl, als für die Strecke zugelassen ist, gibt es ggf. Vorläufe, Halbfinalläufe und Endlauf. In der Klasse 1 Schüler A ergibt sich die Aufstellung an der Startmaschine für den ersten Lauf einer Veranstaltung aus dem aktuellen Meisterschaftsstand, zum zweiten Lauf aus dem Ergebnis des ersten Laufes, - nicht platzierte Fahrer werden anschließend zugelost. Bei der ersten Veranstaltung des Jahres werden die Plätze an der Startmaschine für den ersten Lauf ausgelost. In den Klassen 2, 3, 4 und 5 wird ein Freies- und ein Zeittraining durchgeführt. Die Startaufstellung ergibt sich aus den im Zeittraining ermittelten Zeiten.

Vorgeschriebenes Mindesttraining:

Klasse 1 = 2 x 10 Minuten

Klassen 2 - 5 = 2 x 15 Minuten

Der Teilnehmer ist verpflichtet jederzeit gut lesbare Rückennummer zu tragen (Mindestgröße laut DMSB-Bestimmungen).



Ausschreibung zur

Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft 2019

(7) Wertung

Für die Wertung werden folgende Punkte vergeben.

Punkte je Wertungslauf:

Platz	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Werden zwei Halbfinale und ein Finale gefahren, wird für das Finale die doppelte Punktzahl vergeben. Meister seiner Klasse ist der Fahrer, der nach Abschluss der Serie die höchste Punktzahl erreicht hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- die höchste Punktzahl aus allen durchgeführten Veranstaltungen
- die größere Anzahl der 1., 2., 3. Plätze usw.
- das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung bzw. des letzten Wertungslaufes.

Zu dieser Meisterschaft werden folgende Veranstaltungen – **mit einem Streichergebnis** – gewertet. Für die Rookiewertung zählen ausschließlich die sechs benannten Veranstaltungen **ohne Streichergebnis**.

(01)	27.04.2019	25. Reutlinger ADAC (Jugend) Motocross
(02)	11.05.2019	Odenheimer ADAC (Jugend) Motocross (BW-RookiesCup)
(03)	18.05.2019	3. ADAC (Jugend) Motocross MCC Frankenbach (BW-RookiesCup)
(04)	01.06.2019	Walldorfer ADAC (Jugend) Motocross (BW-RookiesCup)
(05)	15.06.2019	ADAC (Jugend) Motocross MSC Schefflenz (BW-RookiesCup)
(06)	22.06.2019	34. Schopfheimer ADAC (Jugend) Motocross
(07)	29.06.2019	34. Schnaitheimer ADAC (Jugend) Motocross
(08)	13.07.2019	23. ADAC (Jugend) Motocross Schweighausen (BW-RookiesCup)
(09)	27.07.2019	6. Gögginger ADAC (Jugend) Motocross
(10)	03.08.2019	25. Gerstetter ADAC Jugend-Motocross (BW-RookiesCup)
(11)	12.10.2019	24. Rudersberger ADAC Jugend-Motocross

Die Kontaktdaten zu den einzelnen Veranstaltern, unterjährige Zwischenstände und die Jahresendwertung sind unter www.bwcup.de abrufbar. Eine schriftliche Information erfolgt nur nach Anfrage. Einsprüche gegen die Auswertung müssen in schriftlicher Form bis spätestens vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Jahresendwertung bei der Abt. Jugend, Sport & Ortsclubs des ADAC Württemberg eingereicht werden.

Die Ehrung der Baden-Württembergischen ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft erfolgt nach Abschluss des Sportjahres im Rahmen der Jugendehrung des ADAC Württemberg. Hierbei gilt folgende Regelung: Bei 1 bis 5 gewerteten Fahrern – 1 Fahrer, bei 6 bis 8 gewerteten Fahrern – 2 Fahrer, bei 9 bis 11 gewerteten Fahrern – 3 Fahrer, bei 12 bis 14 gewerteten Fahrern – 4 Fahrer, ab 15 gewerteten Fahrern – 5 Fahrer.

Fahrer die nach oben genannter Regelung für die Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft (BW Cup) geehrt werden und gleichzeitig im BW RookiesCup eingeschrieben sind, werden aus der Endwertung des BW RookiesCup genommen. In diesem Fall rückt der nachfolgende Fahrer im Meisterschaftsendstand des BW RookiesCup nach.

(8) Kontakt

Mit der Federführung ist der ADAC Württemberg e. V., Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart, E-Mail: Sport@wtb.adac.de, Tel: 0711 2800 135) beauftragt. Im Weiteren wird folgendes Organisationsteam eingesetzt:

Serienkoordinator:	Holger de Veer, Ringingen
Serien Sportkommissare:	Michael Saur, Reutlingen Frank Walter, Weinstadt Dieter Ebhart, Illingen (für BW-RookiesCup)
Technischer Serienkommissar:	Wolfgang Löffler, Illertissen
Presse:	André de Veer, Ringingen
Bildmaterial:	Harald Baur, Gingen

Diese stehen bei den Veranstaltungen den Veranstaltern und Teilnehmern als Ansprechpartner in ihren jeweiligen Bereichen zur Verfügung.